

SWR > SWR Aktuell > SWR Aktuell Rheinland-Pfalz > Mainz

MARCEL BECKER GEWINNT PREIS

"Pfleger des Jahres" kommt aus Mainz

Am Samstag sind die bundesweit besten Pfleger und Krankenschwestern ausgezeichnet worden. Ein junger Mann aus Mainz hat die Jury überzeugt.

Es gibt wenige Berufe, über die so viel gesprochen wird, wie über die Krankenpflege. Schon seit Jahren wird gefordert, der Beruf müsse attraktiver werden, um wieder mehr junge Menschen zu motivieren, ihn zu erlernen. Das hat sich auch die Initiative "Herz und Mut" auf die Fahnen geschrieben. Sie hat zum dritten Mal den Preis "Pfleger/Pflegerin des Jahres" vergeben. Nominiert waren etwa 1.000 Frauen und Männer aus ganz Deutschland.



"Pfleger des Jahres" Marcel Becker

Vorschlag kam vom Chef

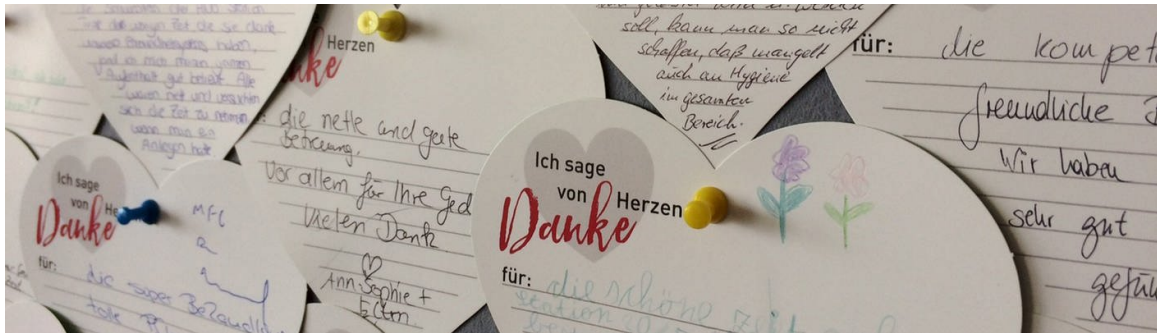
Der Gewinner ist 24 Jahre alt und kommt aus Mainz. Er heißt Marcel Becker und leitet seit zwei Jahren die urologische Station an der Universitätsmedizin Mainz. Wenn Becker ein Krankenzimmer betritt, dann bringt er gute Laune mit. Der 24-Jährige habe es mit Verbesserungen von Abläufen erreicht, "den Patienten den Klinikaufenthalt trotz funktionalisierter Abläufe so angenehm und reibungslos (zu) gestalten wie möglich", heißt es in der "Gewinner-Geschichte".

Beckers Chef hatte ihn für den Preis vorgeschlagen. Neben dem Titel "Pfleger des Jahres" erhält er 5.000 Euro Preisgeld. Einen Teil davon will er spenden, den Rest in seine eigene Weiterbildung stecken - um, wie er sagt, ein noch besserer Pfleger zu werden.

Wahrnehmung von Leistungen in der Pflege zu gering

Ziel der Auszeichnung und der Initiative "Herz und Mut" sei eine höhere Wertschätzung der Pflegekräfte, erklärten die Veranstalter. Das Bild der Pflege von vielen hervorragend qualifizierten, hoch motivierten und empathischen Menschen, die tagtäglich hervorragende Arbeit leisten und ihren Beruf als Berufung sehen, müsse verstärkt in die Öffentlichkeit getragen werden.

In der Öffentlichkeit werde die Leistung in der Pflege nach wie vor noch zu wenig wahrgenommen, sagte Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (SPD). Deshalb sei es zu begrüßen, "wenn Aktionen wie diese auf den engagierten Einsatz unserer Pflegekräfte aufmerksam machen". Dass in diesem Jahr ein Mainzer mit dem Preis "Pfleger des Jahres" ausgezeichnet werde, freue sie als rheinland-pfälzische Sozialministerin ganz besonders.



INTERNATIONALER TAG DER PFLEGE IN KAISERSLAUTERN

Patienten sagen ihren Pflegekräften "Danke"

STAND: 12.5.2019, 14:24 Uhr